



## Unsere Popmoderne

[www.linke-t-shirts.de/buch/unsere-popmoderne\\_g207928.htm](http://www.linke-t-shirts.de/buch/unsere-popmoderne_g207928.htm)  
oder kurz [www.linke-t-shirts.de/g207928.htm](http://www.linke-t-shirts.de/g207928.htm)

Direkt zum Artikel:



**Preis:** 13,00 €  
**AutorInnen:** Marc Degens  
**Verlag:** Verbrecher Verlag



**ISBN-10:** 3-940426-59-8  
**ISBN-13:** 978-3-940426-59-8  
**Seitenanzahl:** 144  
**Zustand:** neu  
**Art:** Buch, broschiert  
**Lieferzeit:** Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Erfundene Literatur erfreut sich großer Beliebtheit. Von François Rabelais existieren seitenlange Aufzählungen von Phantomwerken, Charles Dickens füllte ein ganzes Regal mit Attrappen erfundener Bücher. Jorge Luis Borges, Sir Arthur Conan Doyle, Joanne K. Rowling und Jonathan Swift zitieren erfundene Werke. "Unsere Popmoderne" ist ein weiterer wunderbarer Beitrag zur fiktiven Literatur. Zwei Jahre lang veröffentlichte die FAZ die Kolumne, in der Marc Degens Ausschnitte aus literarischen Büchern der Gegenwart, samt kurzen Erläuterungen zu Autor und Werk präsentierte. Die zitierten Texte waren jedoch allesamt erfunden. Das sorgte in der FAZ-Redaktion für zahlreiche Anfragen von ratlosen Buchhändlern. Die Sammlung wurde 2005 als Buch veröffentlicht. Seither setzt Marc Degens die Kolumne in der Literaturzeitschrift Volltext fort. Diese Ausgabe von "Unsere Popmoderne" bietet ein Best-of aus zehn Jahren – mit vielen erstmals in Buchform veröffentlichten Texten.

Pressestimmen :

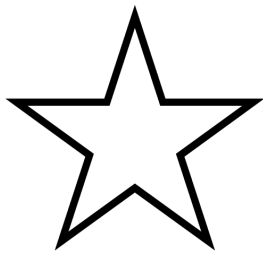
Eine überbordende Fülle an Ideen.  
FAZ

Wenn Marc Degens hunderttausend Leser hätte, dann würde der Literaturbetrieb zwischendurch wenigstens einmal erröten und wäre nicht mehr ganz so bescheuert.

Jochen Schimmang / taz

Dass einen kurze Auszüge aus nicht existierenden Büchern so fesseln und unterhalten können, ist verwunderlich, aber angesichts dieser fantastischen Schlitzohrigkeit und literarischen Versiertheit einfach Fakt.

Alexandra Distler / Zitty



# linke-t-shirts.de

... für revolutionäre Bekleidung, Bücher und Accessoires

Artikelnummer: DLF207928

Die fiktiven Werke der Popmoderne sind teilweise sehr lesenswert, doch meistens führen sie das Grauen der Fließbandpopliteratur der Jetztzeit vor. Da gibt es einen von einem Computer verfassten Liebesroman, das Traumtagebuch eines pubertierenden Gymnasiasten, einen schwulen, mordenden Sherlock Holmes, eine Langzeitstudenten-WG, die in einem Turm haust, den sie bekifft selbst abbrennt und vor allem: Viel Sex, meistens in abstrusen Konstellationen.

Grandios wird es zum Beispiel in Romanauszügen wie in „Der letzte Kampf“, in welchem der Superheld Batman alias Bruce Wayne die Hauptfigur ist. Der ist in dem Romanausschnitt nicht nur rapide gealtert, sondern auch ein verwaarloster Alkoholiker, der seinen Butler Alfred lallend beschimpft und Helferlein Robin zu Stubenarrest verdonnert hat. Der hat sich aber nicht an die Anweisung gehalten und ist in die Disco gegangen, ohne sein Bathandy anzuschalten. Gerade, wenn Commisioner Gordon anruft, weil er Superheldenhilfe braucht, sind auch noch alle Batanzüge in der Wäsche und der volltrunkene Bruce Wayne muss den Batschneeanzug zum Einsatz anziehen. „Der gute Geist von Gotham City.... ein Wesen halb Mensch, halb Schneehase.“

In Kombination mit den erklärenden Texten zu den fiktiven Romanauszügen wird „Unsere Popmoderne“ zum Meta-Buch, dass die Mittel der nach Witzen heischenden Parodie gar nicht nötig hat, um den Irrsinn des Literaturbetriebs vorzuführen. Degens' Mimesis ist so nah an den wirklichen Werken der Popliteratur, dass sie, wie vom guten alten Aristoteles in seiner Poetik erwünscht, zur Katharsis durch Jammern und Schaudern führt.

Jule D. Körber / literaturkritik.de